

5 Neues Betätigungsfeld für Augenoptiker

epitop medical GmbH präsentiert auf der opti 2019, wie Augenoptiker ihre Beratung Hand in Hand mit Ärzten unter Einsatz von Telemedizin wirkungsvoll ausbauen.

10 München, 22. Januar 2019 – Das E-Health-Unternehmen epitop medical GmbH zeigt auf der opti 2019 vom 25.-27.01.2019 in München ein arztgeführtes Portal, das Augenoptiker für weitreichende Beratung nutzen. Auf den Ständen der Firmen

- ✓ EasyScan: Halle C5, Stand 301
- 15 ✓ Rodenstock: Halle C5, Stand 303
- ✓ Luneau Technology: Halle C5, Stand 325
- ✓ Deutsche Augenoptik: Halle C5, Stand 316

erfahren interessierte Augenoptiker, wie sie mithilfe von em.era ihre Kunden in Punkto Augengesundheit und allgemeine, altersbedingte Erkrankungen optimal beraten und die Versorgung zusammen mit regionalen Ärzten verbessern können. Das Pilotprojekt hinter em.era gewann im Dezember 2018 den Telemedizinpreis der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin.

20 Mit dem Onlineportal em.era bauen Augenoptiker den Bereich Beratung aus. Jeder Augenoptiker mit Netzhautkamera oder Laserscanner kann em.era nutzen. Auf dem Portal lädt er die hochauflösenden Bilder der Netzhaut seiner Kunden hoch und übermittelt sie an telemedizinisch angebundene (regionale) Ärzte, die die Daten bewerten. In einem für jeden Kunden individuellen, jedoch standardisiert aufgebauten Analysebericht, stellen die speziell geschulten Ärzte die Risiken für Erkrankungen wie Altersbedingte Makuladegeneration (AMD), Glaukom, Diabetes und sogar Herzinfarkt sowie Schlaganfall dar und geben Empfehlungen, welche Vorsorge sinnvoll ist. Der Bericht ist Grundlage für das persönliche Gespräch beim Haus- oder Facharzt und kann zum Beispiel zur Planung und Durchführung einer Katarakt-Operation genutzt werden.

em.era ist ein Telemedizinprojekt, das Augenoptiker sowie Haus- und Fachärzte miteinander vernetzt, so dass am Ende alle Beteiligten profitieren: Die Augenoptiker gewinnen Kunden, zum Beispiel in der Versorgung von Grauen Star, und können ihre Kompetenzen besser darstellen. Die Ärzte freuen sich über aufgeklärte Patienten, bei denen sie ihre Zeit intensiver nutzen können. Der Patient profitiert von einer individuellen und umfassenden Beratung und kann so besser Entscheidungen für seine Gesundheit treffen. Über 450 Teilnehmer sind bereits auf em.era registriert und arbeiten nun eng mit den teilnehmenden Ärzten zusammen.

Augenoptiker, die sich auf der Messe erstmals für einen Probemonat auf em.era registrieren, erhalten 20 kostenlose Analysen zur freien Verfügung.

em.era – das steckt dahinter:

45 Vor allem gesunde Menschen informieren sich zunehmend, meist im Internet, über einen gesunden Lebensstil. Mit em.era imaging bieten Augenoptiker diesen Menschen einen individuellen und modern aufgearbeiteten „Blick ins eigene Innere“ und damit wertvolles Wissen, um die Gesundheit zu erhalten, ohne Augenoptiker tief in medizinische Diagnostik und die damit verbundenen Sorgen und Fragen zu involvieren.

Voraussetzungen, die ein Optiker für die Teilnahme bei em.era erfüllen muss:

- 50
- ✓ Netzhautkamera oder Laserscanner
 - ✓ Zugang zum em.era-Onlineportal
 - ✓ Starter-Paket mit Informationsmaterial

Internationale Studien haben gezeigt, dass die Gefäße im Auge unsere Organe widerspiegeln. Deshalb können geschulte Ärzte Netzhautbilder mithilfe einer speziellen Software im Hinblick auf Gesundheitsrisiken auswerten. Um ein hohes Maß an Objektivität und Vergleichbarkeit bei der Auswertung zu erhalten, werden ausschließlich eindeutig definierte Veränderungen untersucht und dargestellt. Die Analyse von Netzhautbildern, die beim Augenoptiker erstellt werden, erfolgt über das em.era-Ärzenetz gemeinsam mit lokal ansässigen Ärzten in einem zweistufigen Beratungskonzept: Optiker erhalten einen Bericht, mit dem sie Impulse für ein aktives Vorsorgeverhalten ihrer Kunden setzen und sie optimal und ohne Überschneidung mit ärztlicher Vorsorge und Diagnostik beraten können.

Über epitop medical GmbH:

Die epitop medical GmbH entwickelt und vertreibt seit 2001 medizinische Versorgungsmodelle und Softwarelösungen. Mit den Unternehmensbereichen *überregionale Patientenakte* sowie *telemedizinische Dienstleistungen* optimieren die digitalen und vernetzten Lösungen der epitop GmbH sowohl Diagnostik- und Therapiemethoden als auch die Gesundheitsversorgung. Stets an Szenarien orientiert, die einen spürbaren Nutzen bei allen Beteiligten sichern, wächst der praktische Einsatz und die Verbreitung der Lösungen bei Patienten und Ärzten organisch, nachhaltig und jenseits extern geförderter Pilotprojekte.

Durch das vernetzte Arbeiten der eingeschlossenen Ärzte werden Arbeitsschritte verkürzt, Doppeluntersuchungen vermieden sowie Kosten auf Patienten- und Arztseite eingespart. Mit der Betreuung von über 70 fachbereichsübergreifenden Netzwerken und über 1 Million Falltransaktionen pro Jahr gehört die epitop medical GmbH zu den leisen, aber dennoch führenden Anbietern von stabilen eHealth-Lösungen für moderne Versorgungsmodelle.

2018 wurde das Unternehmen für die Patientenakte *em.net* mit dem Telemedizinpreis ausgezeichnet und erhielt den Deloitte-Award in der Kategorie *Technology Fast 50*.

Unternehmenskommunikation:

Anna Schledzinski

T : +49 89 416 125 115

F : +49 89 416 125 120

E: aschledzinski@epitop.com

W: www.epitop.com